



Das Hauptgebot GOTTES Rückkehr ins Vaterhaus

Meine Lieben! Das Hauptgebot ist vergessen gegangen. Da spreche ich nicht von den 10 Geboten, sondern von dem grossen Hauptgebot, das es schon im Alten Testament gab und das JESUS wiederholt hat: „Du sollst GOTT, deinen HERRN, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und aus all deinen Kräften!“ Das ist der erste Teil des Hauptgebotes. Dann gibt es einen zweiten Teil in diesem Hauptgebot, der ebenso wichtig ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Wenn du Menschen liebst, aber diese Liebe nicht aus GOTT kommt, aus dem ersten Teil des Hauptgebotes, so hat das nichts mit Liebe zu tun, sondern es ist etwas aus dir selbst, Sympathie und dergleichen. Aus deiner persönlichen Liebe kannst du niemand retten für den Himmel, sondern die Liebe muss von Oben kommen. Die Feindesliebe kannst du nur aus Liebe zu GOTT lieben. Aber liebst du GOTT, wie es im Hauptgebot steht? Ich könnte sagen, dass ich nicht weiss, ob ich die Menschheit liebe, ich weiss nur, dass ich die Liebe GOTTES zu den Menschen verspüre. Und so kommt es, dass ich sagen muss – nicht möchte, sondern muss: „Aus Liebe greife ich zum Schwert.“ Mit dem Schwert ist natürlich kein metallenes gemeint, sondern ein geistiges Schwert, das Wort GOTTES.

In den Kirchen wird viel geredet von Nächstenliebe, den Flüchtlingen gegenüber oder was immer sie auch sein mögen, aber das Erste im Hauptgebot ist nicht da. Man lässt allerhand für Menschen in die Länder herein – Mohammedaner, darunter Verbrecher. Das sei die Liebe, sagt der Papst. Aber ich höre gar nichts von der Liebe

Doch ich frage euch, was soll ich vom Herzen JESU reden, wenn man nicht einmal an JESUS glaubt? Ich predige nicht, was ich gelernt habe auf Erden, durch Professoren oder Lehrer, sondern ich predige, wie ich es von Oben erhalten habe und weiterhin erhalte. Wie sollte man aber zu verhärteten Herzen reden können? Wie sollten diese Menschen verstehen, da doch ihre Herzen nicht brennen für GOTT? Verhärtete Herzen haben Augen, die nicht sehen, haben Ohren, die nicht hören. Das Herz ist der Ofen, der Feuerherd, und diese Flamme des Herzens sollte hochgehen in den Verstand, damit der Verstand erweicht wird und dadurch aufnahmefähig ist für den HEILIGEN GEIST.

JESUS sagt doch: „Wenn du nur noch ein Tröpfchen Liebe in deinem Herzen hast, gib es Mir! Wenn du es Mir gibst, werde Ich dafür dein Herz füllen mit Meiner Liebe.“ Ich kann euch nur sagen, es gibt zwei Herzenswohnungen, in die wir gehen können: JESUS und Maria. Dann seid ihr geschützt, was auch kommen mag. Amen!

Predigtauszug vom 19. Juni 2016



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

zu GOTT, vom Auftrag JESU. Nein, im Gegenteil, der Papst hat gesagt, Christen und Muslime können sehr gut im Frieden miteinander leben. JESUS aber gab einen Auftrag und sagte wortwörtlich: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker! Taufet sie auf den Namen des VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES und lehret sie alles halten, was Ich euch geboten habe!“ Wo wird danach gehandelt? Das ist nicht vorhanden.

Wo ist JESUS CHRISTUS in Leib und Blut noch anwesend?

Ich weiss, es gibt Pastoren, es gibt Prediger, aber sie alle haben etwas nicht: Sie können den HEILAND nicht auf den Altar holen. Ich sage es einmal deutlich: Sie haben nicht die Macht, das Brot und den Wein durch die Wandlungsworte in den Leib und das Blut JESU CHRISTI zu verwandeln. Das geschieht nur bei jenen, die sagen können: „Meine Weiheabfolge geht zurück bis zu den Aposteln.“

Es ist heute so, dass man überall hinget, wo der HEILAND nicht in Leib und Blut anwesend ist. Ich sage es nicht gern, aber heute ist Er selbst in vielen katholischen Kirchen nicht mehr gegenwärtig. Wenn der Priester nicht glaubt, geschieht die Verwandlung nicht. In solch einem Fall bekommen die Gläubigen, die in vollem Glauben nach vorne zum Kommunionempfang gehen, vielleicht eine Gnade irgendwelcher Art vom HEILIGEN GEIST, aber nicht den Leib CHRISTI. Nur bei der Heiligen Kommunion kann der HEILAND sagen: „Ich bin in dir und du in Mir!“ – Es ist ja nicht der Priester, der verwandelt, sondern wenn der konsekrierte Priester glaubt und die Wandlungsworte spricht, dann wirkt der HEILIGE GEIST durch die Worte des Priesters und bewirkt es. Und wenn ihr die Texte in meinem Heiligen Messopfer hört, dann werdet ihr merken, dass der Priester immer wieder den HEILIGEN GEIST herabbittet um Hilfe, damit Er es erwirkt. Aber es braucht den Glauben des konsekrierten Priesters. Und ich sage euch, ihr habt keine Ahnung, wie viele Priester nicht mehr glauben, nur noch ihren Job machen. Ich staune manchmal, es gibt sogar Priester, die in sechs, sieben Gemeinden an einem Sonntag das Messopfer darbringen müssen und nicht an die Verwandlung glauben. Unfassbar! Wie sagte der HEILAND zu mir: „Meine Kirche ist zu einer Kloake geworden!“ Ich rede ja nicht wie einer, der sein Leben lang nur in

Rehetobel wohnt, ich war über zwei Jahre im Vatikan. Dazumal war der Zustand der Kirche schon schlimm, wieviel mehr heute, da die Sündhaftigkeit der Menschheit so zugenommen hat. Man kann nur warnen.

Scheut euch nicht, zurückzukommen!

Es gibt Menschen, die von uns weggegangen sind, von denen ich weiss, dass sie gerne wieder zurückkommen möchten, aber sie scheuen sich davor. Ach, das ist das Dümme, was man auf Erden denken kann, glaubt mir. Ich hätte ja nur Freude! Ein guter Bischof sollte nicht nur Väterlichkeit, sondern auch Mütterlichkeit haben durch die Konsekration. Und ich sage euch, die ihr von mir weggegangen seid: Wenn ihr mich aufs Schrecklichste beleidigt habt, alle Lügen über mich erzählt habt usw., wenn ihr zurückkommt, werdet ihr keinen Vorwurf hören von mir – ihr werdet nur Freude sehen! Ich werde euch begrüßen, als ob ihr nie weg gewesen wäret, denn ich werde mich einfach freuen, dass GOTT euch wieder hat. Das ist mein Wunsch!

Vergesst aber nie, dass wir alle einmal sterben und vor JESUS CHRISTUS erscheinen werden, den viele nicht als GOTT akzeptieren wollen. Er wird der Richter sein. Der VATER übergibt es dem SOHN. Er wird euch teilen – Gute und Böse. Er wird denen zur Linken sagen: „Geht weg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!“ Das geschieht, ich weiss es – ich glaube es nicht, ich weiss es! Und denen zur Rechten wird dieser König sagen: „Kommt her, ihr Gesegneten Meines VATERS! Erbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!“

Geht ins göttliche Herz hinein!

Geht in das göttliche Herz hinein, in den Feuerherd der Liebe! Wenn ihr nicht wisst, wie man das macht, dann bittet den Schutzengel darum, denn: „Im göttlichen Herzen JESU werden Schlangen in Tauben verwandelt, Wölfe in Lämmer, Bestien in Engel, Kinder des Teufels in Kinder GOTTES, Kinder des Zornes und des Fluches in Kinder der Gnade und des Segens.“ (hl. Johannes Eudes)
